

7. Spieltag: 1. FC Nürnberg- FC Hansa Rostock (Analyse)

Beitrag von „FranCoNia“ vom 18. September 2021, 14:58

[Zitat von Albert](#)

[Zitat von FranCoNia](#)

War gestern ein dreckiger Sieg aber eben ein Sieg. Somit 2 der verlorenen 4 Punkte (Paderborn, Aue) wieder gut gemacht.

Solche Spiele gibt es eben und wenn man so einen Lauf wie wir haben, gewinnt man es auch.

Was mir gestern absolut nicht gefallen hat waren die kurzen Eckbälle. Keiner einziger war gefährlich, im Gegenteil, manchmal musste man sogar Angst haben das Hansa im Konter ein Tor schießt.

Bitte, bitte daran arbeiten, und vielleicht auch mal direkte Eckbälle wieder probieren. Sörensen und Schindler sind doch kopfballstark.

Ich denke die Eckbälle wurden kurz ausgeführt weil Rostock im Schnitt einen Kopf größer ist als wir. Da hätten wir schwer die Kopfbälle gewonnen.

Alles anzeigen

dahinter steckte sicherlich der Plan. Aber, gefühlt waren es 20 kurze Ecken und nicht eine einzige wurde halbwegs gefährlich. Auch die Freistöße (Vale schießt ja mittlerweile jeden) kamen wieder einmal grottenschlecht. Meist halbhoch und viel zu lasch getreten. Die Standards der Rostocker dagegen waren mMn viel gefährlicher. Hatten meist ne gute Höhe und vor allem kamen sie wirklich mit viel Zug hereingeschlagen. Da könnten wir noch einiges verbessern.